

## **Kurzexposee für die LV Qualitative Forschungsmethoden 232.101**

**Julia Zuber, K0120602**

**Titel:** Umsetzungsstrategien von kompetenzorientiertem Unterricht

### **Einleitung**

Vor dem Hintergrund der enttäuschenden Leistungen der österreichischen Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich, vor allem bei der PISA-Studie, trat auch in Österreich verstärkt die bildungspolitische Diskussion über die Qualitätsentwicklung im Schulsystem in den Fokus der Öffentlichkeit. Unter dem Begriff der „Neuen Steuerung“ wurden in Folge des Diskurses klassische Formen der inputorientierten Steuerung hinterfragt und ein Paradigmenwechsel im Schulsystem in Richtung einer stärkeren Outputorientierung eingeleitet (siehe z.B. Dederling, 2012; Eder & Altrichter, 2009). Als ein zentrales Instrument dieser neuen Steuerung rückte in Österreich ab dem Jahr 2005 die Implementation, Überprüfung und Rückmeldung von Bildungsstandards in das Zentrum der Qualitätssicherungsmaßnahmen (z.B. BGBl. II Nr. 185/2012; Zukunftskommission, 2003).

Für die Akteure im Schulsystem bedeutet die Einführung dieser Neuerungen einerseits, dass sie bei der Umsetzung von Prozessen zur Implementierung der Bildungsstandards neue Verantwortungen, Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten haben, andererseits auch, dass Akteure sich in ihren neuen Rollen gegenüber anderen positionieren müssen und das Handeln aller im neuen Steuerungssystem koordiniert und abgestimmt werden muss (z.B. Kussau & Brüsemeister, 2007; Preuß, 2013). Wie einzelne Akteure die Prozesse zur Umsetzung im Schulsystem realisieren und untereinander koordinieren ist bislang weitgehend unerforscht. Ziel des Promotionsvorhabens ist es, einzelne Prozesse die bei der Umsetzung der Bildungsstandards postuliert werden (vgl. Altrichter & Kanape-Willingshofer, 2012), genauer zu betrachten und zu analysieren. Die hier vorliegende Teilstudie aus dem Promotionsvorhaben fokussiert auf einen dieser postulierten Prozesse.

Ein zentrales Element in der Umsetzung von Bildungsstandards besteht in der Veränderung bzw. Anpassung des Unterrichts in Richtung an die im Rahmen der Bildungsstandards formulierten Kompetenzmodelle in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik (Altrichter & Kanape-Willingshofer, 2012). Dies erfordert, dass Lehrkräfte sich mit den Kompetenzmodellen auseinandersetzen und ihre Unterrichtsform und Aufgaben an diese Modelle anpassen. Eine erste Untersuchung aus der Implementationsphase der Bildungsstandards in Österreich deutet an, die Lehrkräfte die Idee des kompetenzorientierten Unterrichtens nur langsam oder gar nicht in ihrem Schulalltag aufnahmen (Grillitsch, 2010; siehe auch Pöhlmann et al., 2014 für die Umsetzung in Deutschland). Seither wurde von Seiten der Wissenschaft nur wenig Forschungsinteresse darauf gerichtet, wie die Umsetzung von kompetenzorientiertem Unterricht im Rahmen der Bildungsstandardfächer Mathematik, Deutsch und Englisch auf Prozessebene aussehen kann und wie diese Neuerung von den Akteuren wahrgenommen wird. Die hier vorgestellte Arbeit hat sich zum Ziel gesetzt, erste Ergebnisse hinsichtlich der Auseinandersetzung der schulischen Akteure am Standort mit kompetenzorientiertem Unterricht an österreichischen Schulen zu präsentieren.

### **Qualitative Studie**

Die Studie verfolgt zunächst das Ziel, in einem ersten Schritt die Meinungen und Erfahrungen von Betroffenen zu kompetenzorientiertem Unterricht zu erfassen. In einem zweiten Schritt sollen Umsetzungsstrategien und Koordinationshandlungen zwischen den Akteuren am Schulstandort

beschrieben werden. Hierzu wurden an 6 Volksschulstandorten die betroffenen Akteure (Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schulleitung) in leitfadengestützten Interviews gebeten, ihre Herangehensweisen und Umsetzungsstrategien bei der Umsetzung der (neuen) Unterrichtsform zu beschreiben und die Erfahrungen zu bewerten. Die Interviewdaten werden anhand von qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring (2010) ausgewertet.

Es ist zu erwarten, dass die Auffassungen/Assoziationen der Akteure eine wichtige Grundlage für eine gelingende Umsetzung der neuen Aufgaben im Unterricht darstellen und Rückschlüsse auf Hinderungsgründe oder fördernde Bedingungen bei der Umsetzung von kompetenzorientiertem Unterricht ermöglicht werden.

## Literatur

Altrichter, H., & Kanape-Willingshofer, A. (2012). Bildungsstandards und externe Überprüfung von Schülerkompetenzen: Mögliche Beiträge externer Messungen zur Erreichung der Qualitätsziele der Schule. In B. Herzog-Punzenberger (Hrsgin.), *Nationaler Bildungsbericht. Österreich 2012. Band 2* (S. 355-394). Graz: Leykam.

Dedering, K. (2012). *Steuerung und Schulentwicklung. Bestandsaufnahme und Theorieperspektive*. Wiesbaden: Springer.

Eder, F., & Altrichter, H. (2009). Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen: Bilanz aus 15 Jahren Diskussion und Entwicklungsperspektiven für die Zukunft. In W. Specht (Hrsg.), *Nationaler Bildungsbericht. Österreich 2009. Band 2* (S. 305-322). Graz: Leykam.

Grillitsch, M. (2010). *Bildungsstandards auf dem Weg in die Praxis. Ergebnisse einer Befragung von Lehrkräften und Schulleiter/innen der Sekundarstufe I zur Rezeption der Bildungsstandards und deren Implementation. BIFIE-Report 6/2010*. Graz: Leykam.

Kussau, J., & Brüsemeister, T. (2007). Educational Governance: Zur Analyse der Handlungskoordination im Mehrebenensystem der Schule. In H. Altrichter, T. Brüsemeister, & J. Wissinger (Hrsg.), *Educational Governance. Handlungskoordination und Steuerung im Bildungssystem* (S. 15-44). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Mayring, P. (2000). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.

Pöhlmann, C., Pant, H.A., Frenzel, J., Roppelt, A., & Köller, O. (2014). Auswirkungen einer Intervention auf die Auseinandersetzung und Arbeit mit Bildungsstandards bei Mathematik-Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 17*, 113-133.

Preuß, B. (2013). Akteurskonstellation zwischen Schulträger und Schule. *Die Deutsche Schule, 12*, 154-172.

Zukunftskommission (Haider, G., Eder, F., Specht, W., Spiel, C. & Wimmer, M. (BMBWK Hrsg.). (2005). *Abschlussbericht der Zukunftskommission an Frau Bundesministerin Elisabeth Gehler*. Zugriff am 08. 09. 2015 unter <http://www.plattform-educare.org/Datenbank/Abschlussbericht%20Zukunftskommission%20April%202005.pdf>